

Strukturen des privaten Verbrauchs in Deutschland: - Ungleichheiten und temporärer Wandel

Heinz-Herbert Noll & Stefan Weick

ZUMA - Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen
Mannheim

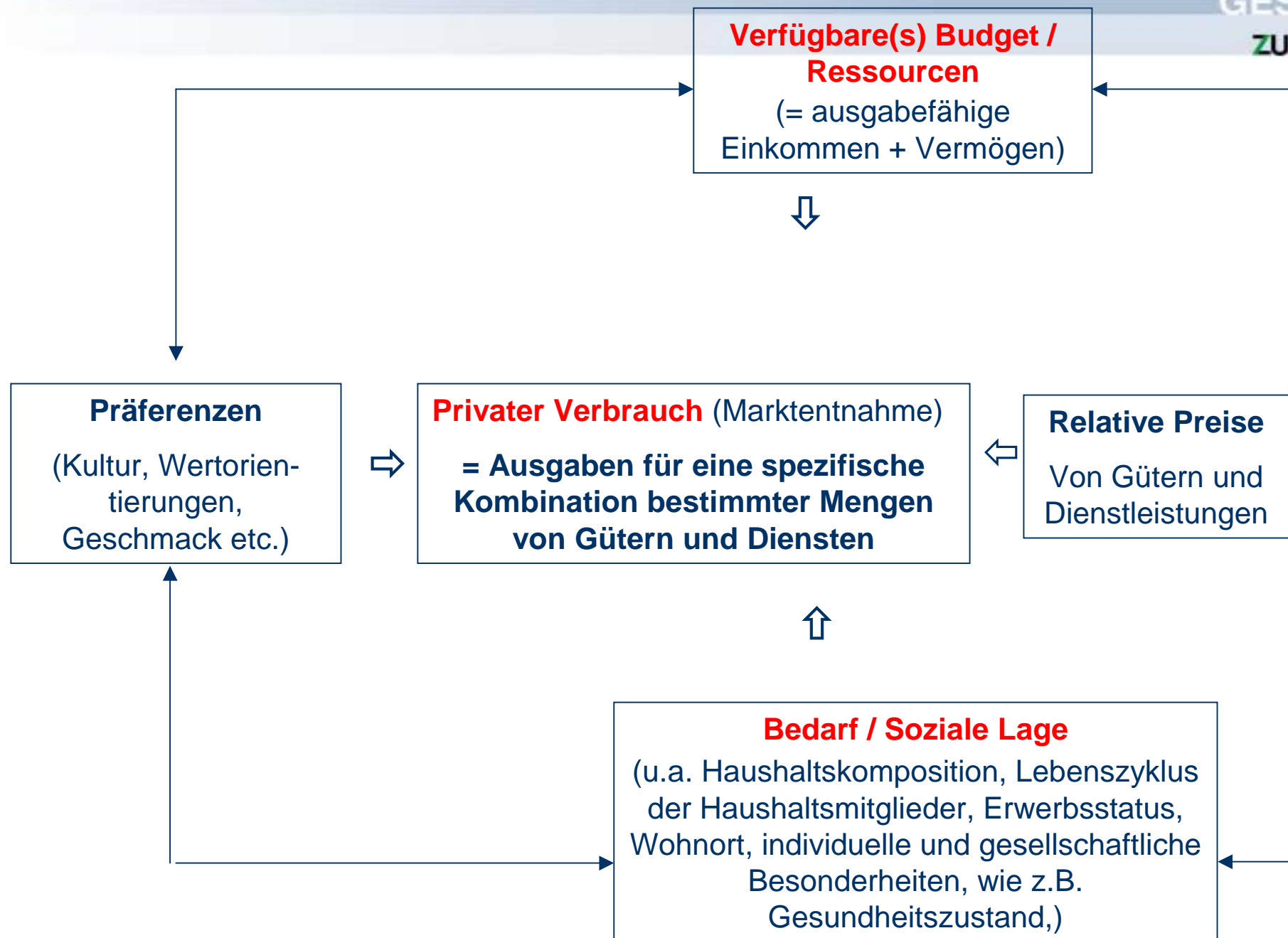
Plenum 5: „Konsum als Fluchtpunkt von Distinktion und Massenkultur“
32. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, München

Forschungsziel:

- ◆ Die Perspektive einer vielfach auf die Analyse von Produktions- und Einkommensungleichheiten fixierten Ungleichheitsforschung durch die Berücksichtigung der Ausgabenseite zu ergänzen und zu erweitern.

Forschungsfragen:

- ◆ Wie verändern sich die Strukturen des privaten Verbrauchs im Zeitverlauf?
- ◆ In welchem Umfang wird die Struktur der Ausgaben durch Einkommen und sonstige Merkmale der sozialen Lage bestimmt?
- ◆ Wie unterscheiden sich die Verbrauchsstrukturen von ärmeren und reicheren Haushalten und sind dabei Tendenzen der Konvergenz oder Divergenz zu beobachten?
- ◆ Gibt es Unterschiede in den Verbrauchsstrukturen zwischen west- und ostdeutschen Haushalten, und inwieweit haben sich die ostdeutschen Ausgabenstrukturen an die westdeutschen angepasst?



Datengrundlage

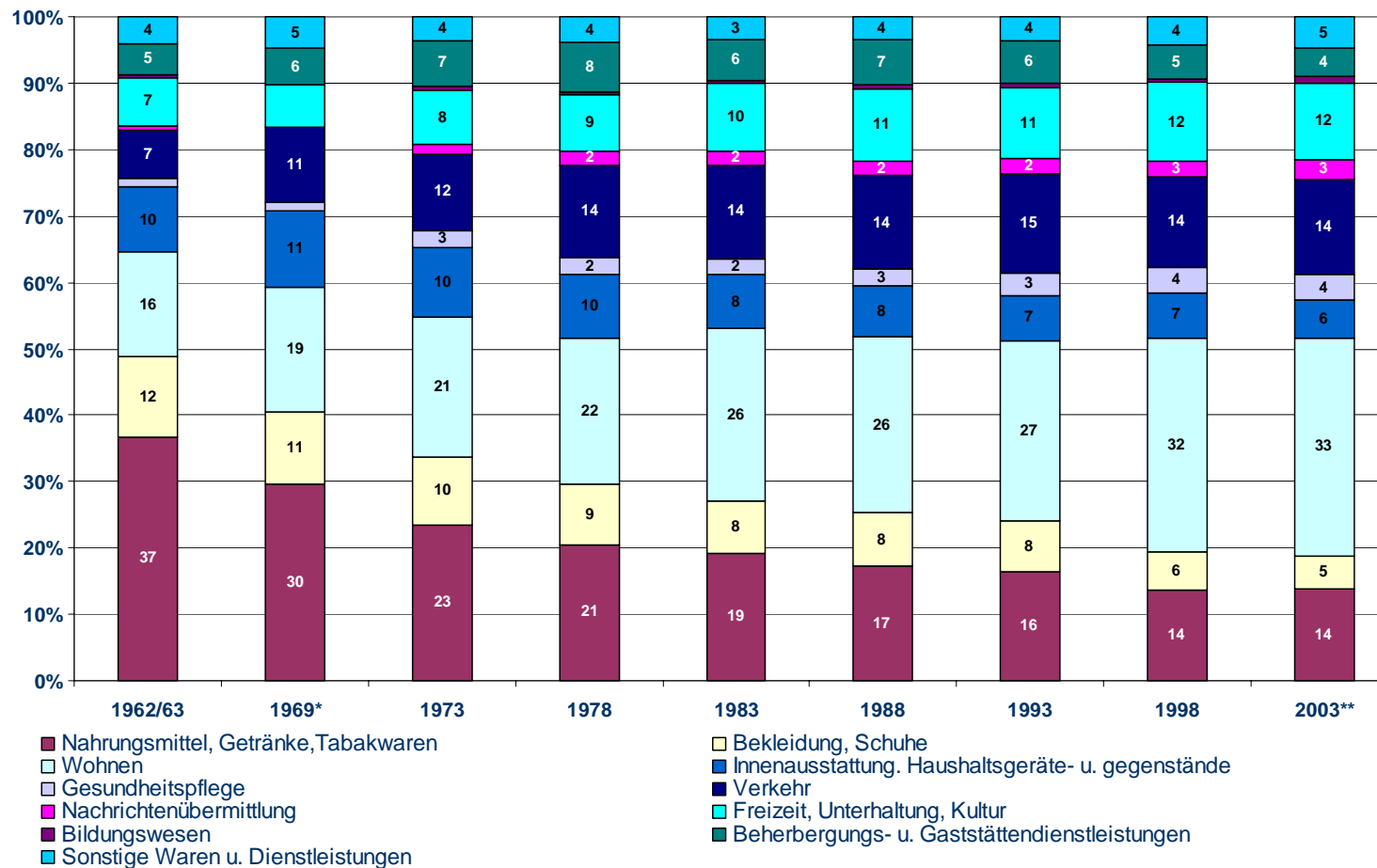
⇒ Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)

Mikrodaten Files 1983, 1993, 1998, 2003 (1.HJ)

+ veröffentlichte Daten der Jahre 1962/63 - 2003

- Quoten Sample = ca. 0,2 % der Privaten Haushalte
- ⇒ Scientific Use File = 1998: ~ 50.000 HH; 2003-1. HJ: ~ 26.000 HH)
 - ohne Haushalte oberhalb eines monatlichen Netto-HH-Einkommens von:
 - 25.000 DM (1983)
 - 35.000 DM (1993,1998)
 - 18.000 € (2003)

Ausgaben privater Haushalte in Westdeutschland nach Ausgabenklassen 1962-2003



* 1969 wurden Ausgaben für ‚Nachrichtenübermittlung‘ in der Kategorie ‚Verkehr‘ u. Ausgaben für Bildung in der Kategorie ‚Freizeit, Unterhaltung, Kultur‘ ausgewiesen.

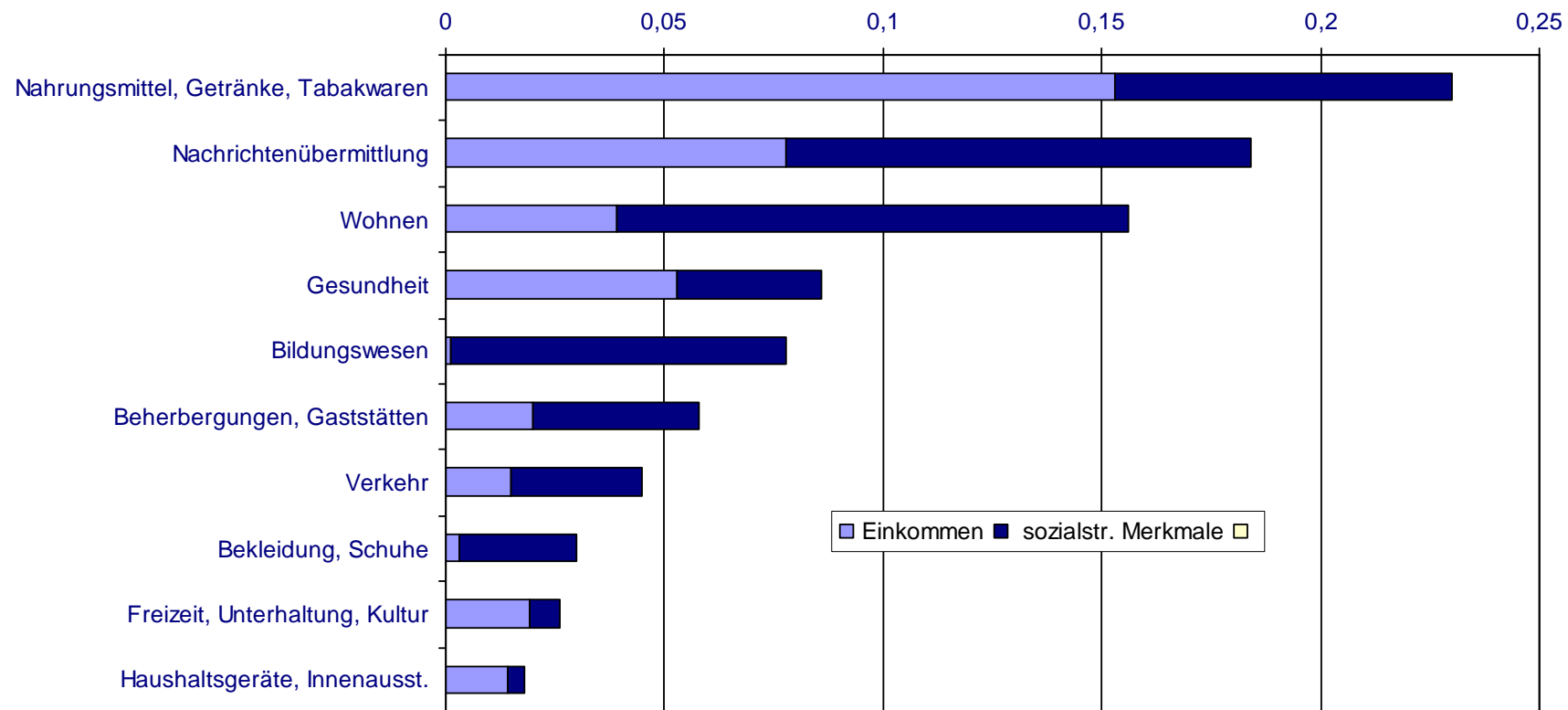
** 2003: Daten für erstes Halbjahr.

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren – Westdeutschland 2003

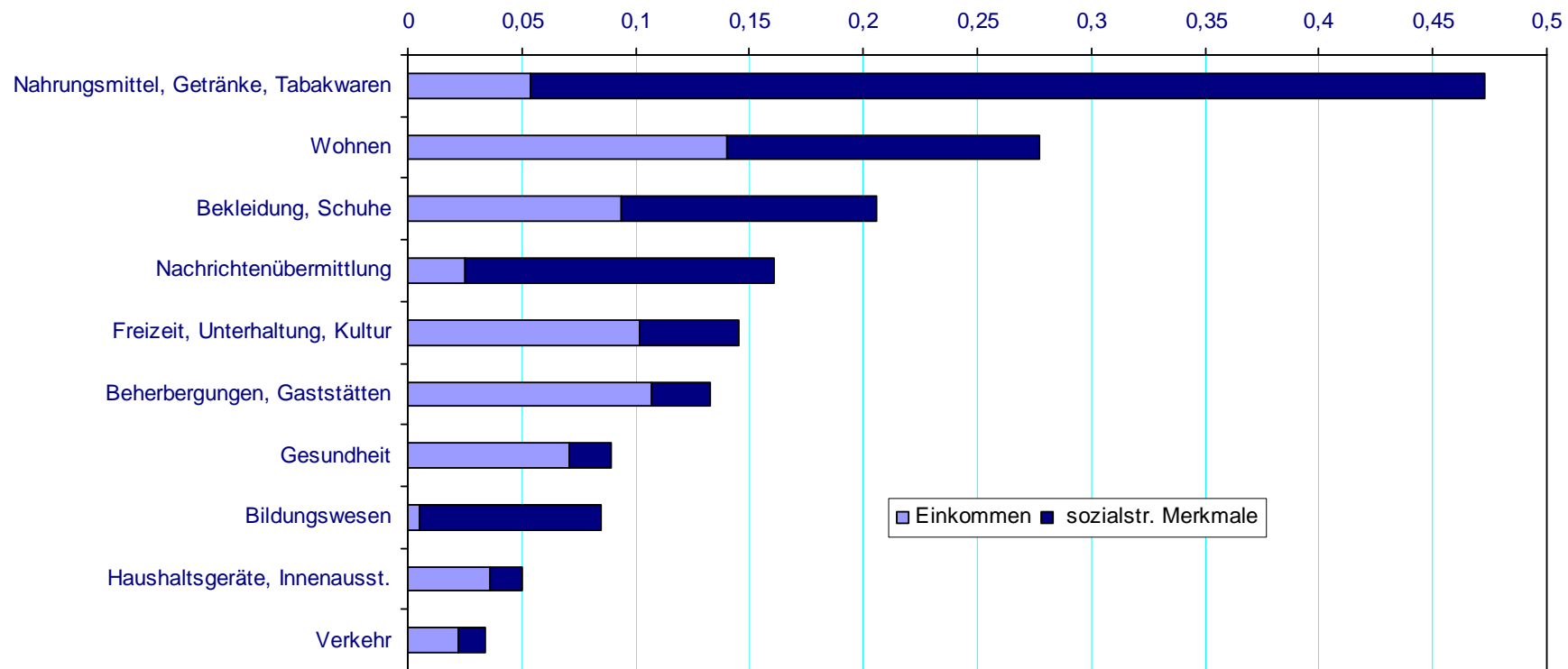
Signifikanzniveau: * p < 0,05 ; ** p < 0,01

	B	Beta	B	Beta
Konstante	16,60**		17,17**	
Einkommensposition				
<50%	3,67**	0,12	4,92**	0,16
50-74%	2,10**	0,10	2,32**	0,11
100-149%	-1,99**	-0,14	-2,06**	-0,14
150-199%	-4,05**	-0,22	-4,09**	-0,23
200+%	-5,95**	-0,30	-5,82**	-0,30
75-99% = Ref.				
Alter				
18-30			-2,55**	-0,10
50-64			0,89**	0,06
65+			0,54**	0,03
31-49 = Ref.				
Ortsgröße				
<5.000 Einw.				
>100.000 Einw.				
5000-100.000 = Ref.				
Wohn.-/Hauseigentümer			-1,52**	-0,11
Mieter = Ref.				
Haushaltstyp				
Single 18-59			-2,63**	-0,14
Single 60+			-3,31**	-0,14
Paar 18-59 o. Kind			0,65**	0,04
Paar mit Kind (0-24)			1,58**	0,11
Alleinerz. mit Kind (0-24)			-0,57*	-0,02
N Pers., über 3 im HH			0,43**	0,04
Andere			0,86**	0,03
Paar 60+ o. Kind = Ref.				
R ²	0,153		0,230	

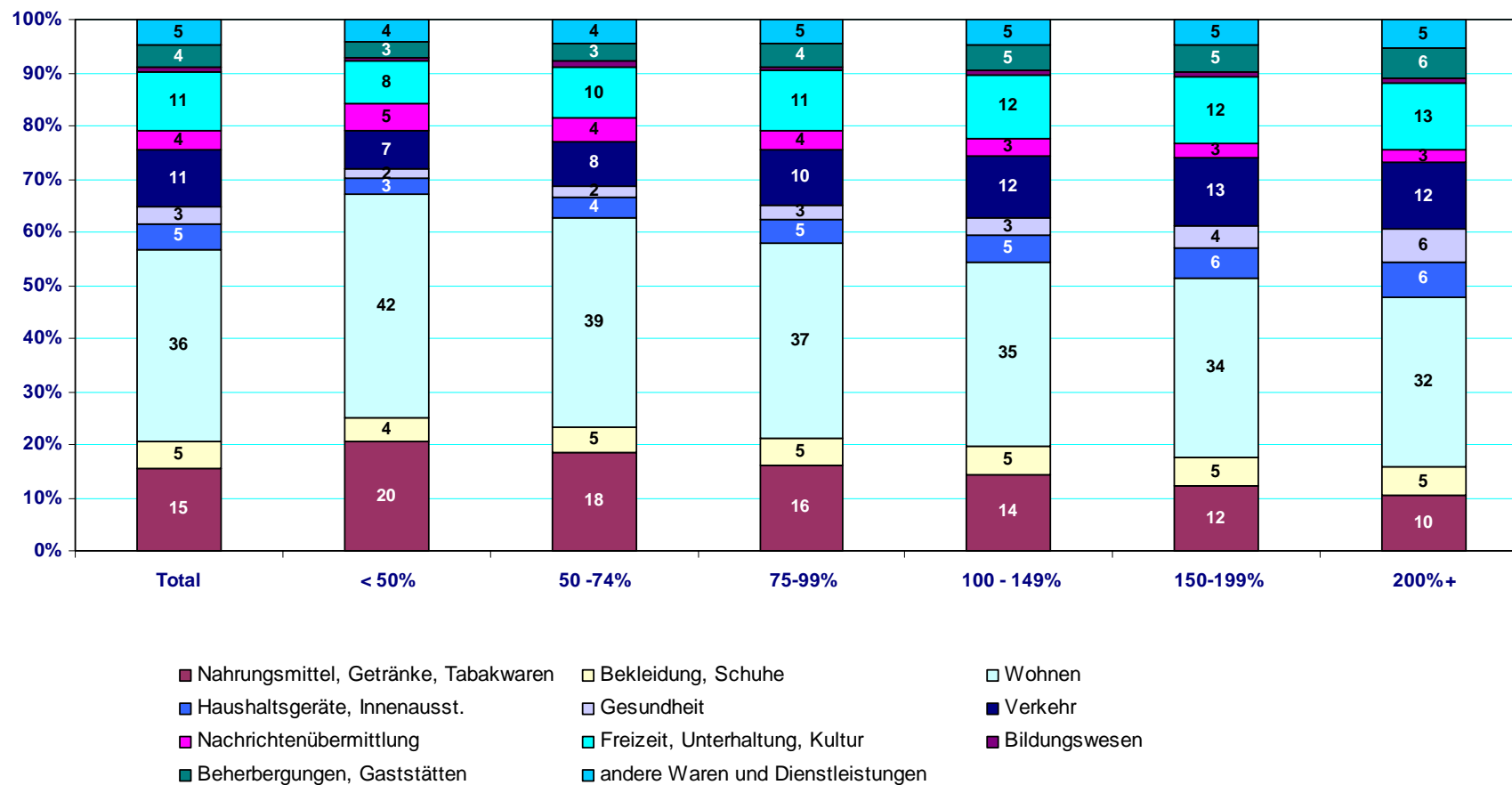
Erklärte Varianz (R-Quadrat) - Anteile an Gesamtausgaben 2003 West



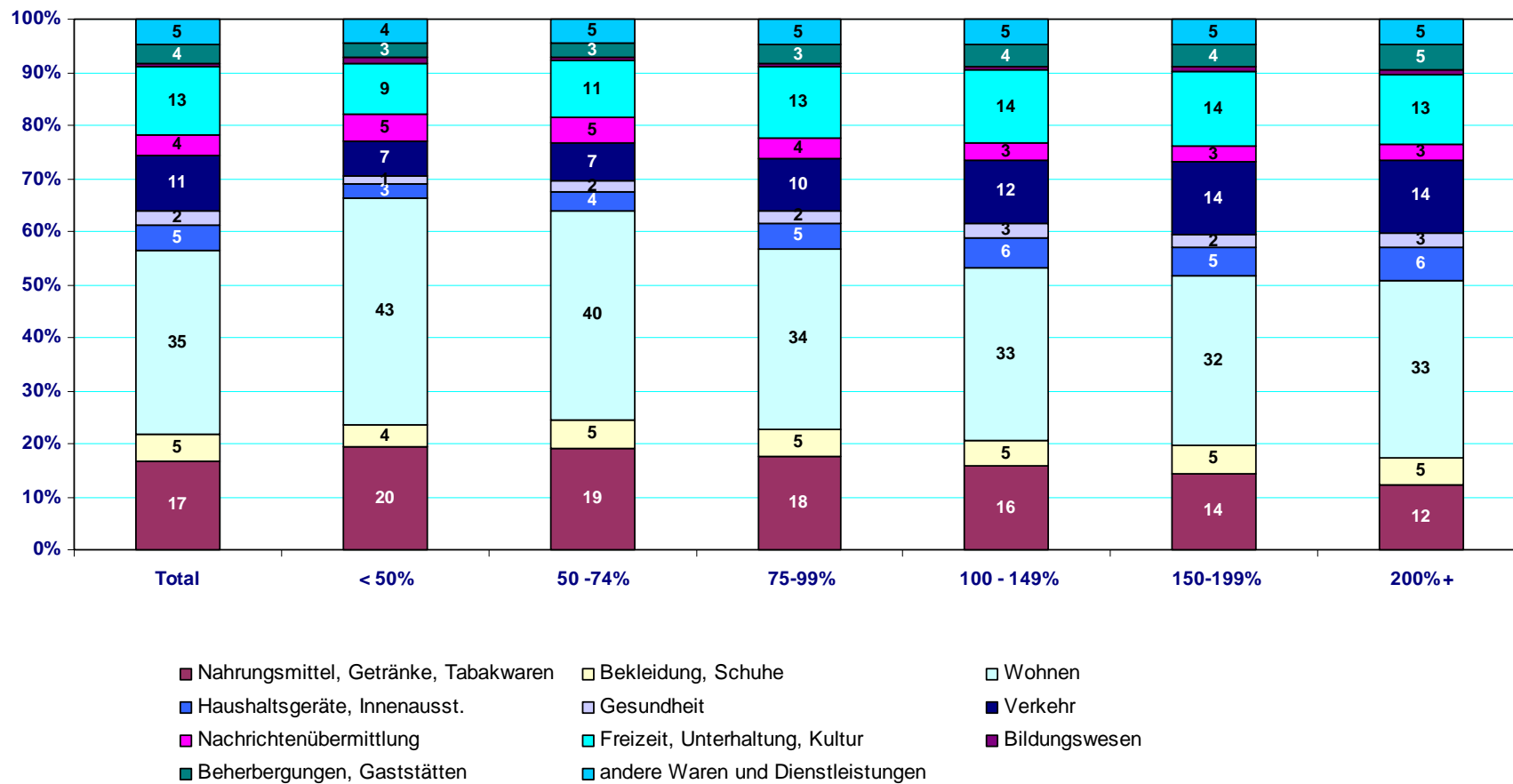
Erklärte Varianz (R-Quadrat) - Konsumausgaben in Euro 2003 West



Struktur der Konsumausgaben nach Einkommens-Position – West-Deutschland 2003



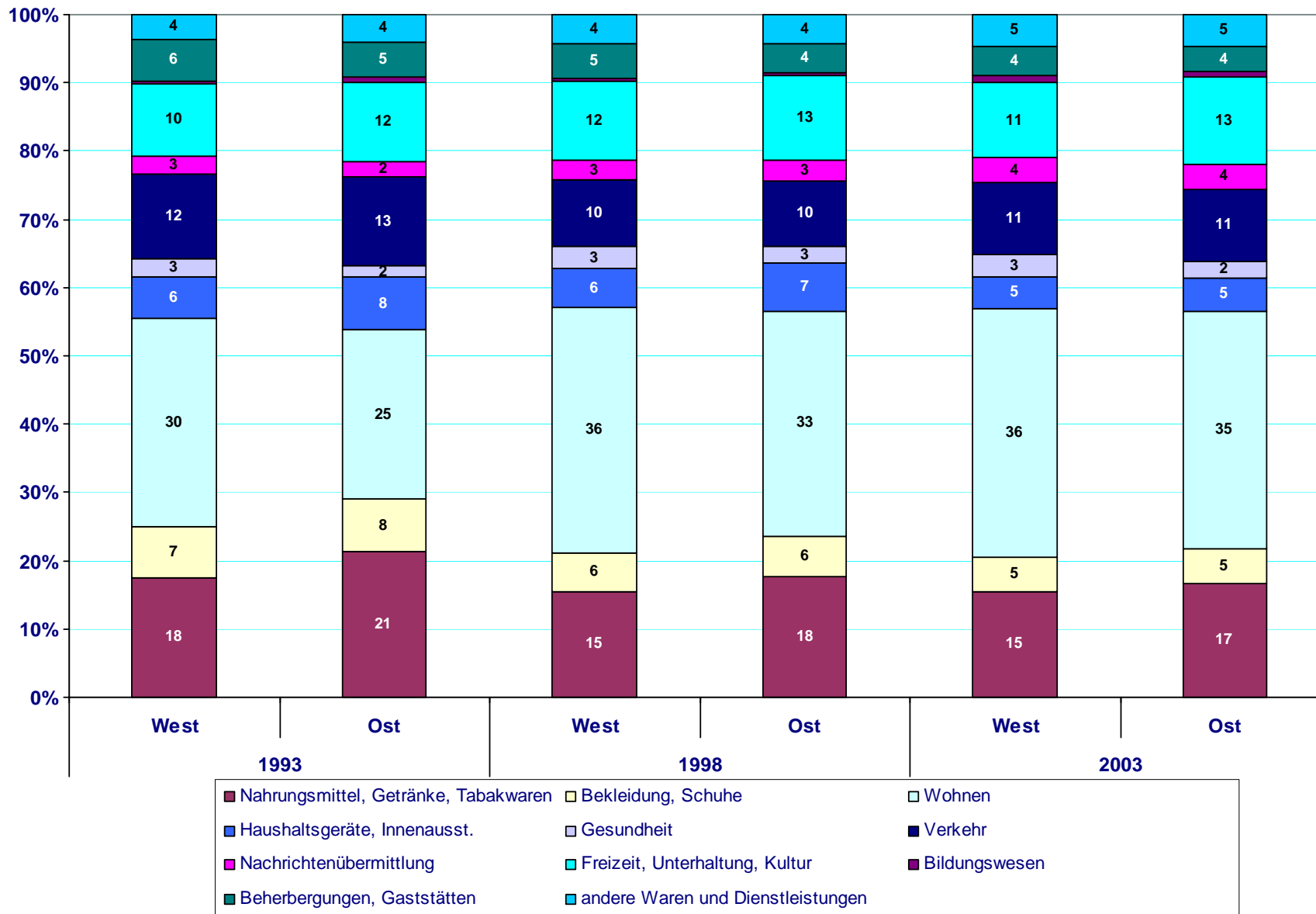
Struktur der Konsumausgaben nach Einkommens-Position – Ost-Deutschland 2003



Konvergenz-Divergenz – Einkommenspositionen – West 1983-2003

	<50%	50-74%	100-149%	150-199%	200+%
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	K-	K-	K+	K+	K+
Bekleidung, Schuhe	K+	K+			K-
Wohnen	K-	K-	K+		
Innenaustattung, Haushaltsgeräte	K+			D+	D+
Gesundheit		K+			D+
Verkehr			K-	K-	K-
Nachrichten- übermittlung	D+	D+	D-	D-	D-
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	D-	D-			K-
Bildungswesen				K-	K-
Beherbergungen, Gaststätten				K-	K-

Struktur der Konsumausgaben – West- u. Ost-Deutschland 1993 - 2003



Angleichungstendenzen ostdeutsche Haushalte: 1993-2003

	Differenz Ost-West 1993	Konvergenz 1993-1998	Konvergenz 1993-2003	Divergenz	Unverändert 1998	Unverändert 2003
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	+ **	✓ (-)	✓ (-)			
Bekleidung, Schuhe	n.s.				✓	✓
Wohnen	- **		✓ (+)		✓	
Innenaustattung, Haushaltsgeräte	+ **	✓ (-)	✓ (-)			
Gesundheit	- **	✓ (+)				✓
Verkehr	- *				✓	✓
Nachrichtenübermittlung	- **	✓ (+)	✓ (+)			
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	+ **				✓	✓
Bildungswesen	- **	✓ (-)	✓ (-)			
Beherbergungen, Gaststätten	- **	✓ (+)	✓ (+)			

Signifikanzniveau: * p < 0,05 ; ** p < 0,01

Zusammenfassung

- Strukturwandel des privaten Verbrauchs: Mit steigendem Wohlstand nehmen Ausgaben für Ernährung, Bekleidung u. Haushaltsausstattung unterproportional und Ausgaben für Wohnen, Verkehr, Kommunikation und Freizeit überproportional zu;
- Trotz Konvergenz der Konsumstrukturen zwischen Einkommens-Positionen im Zeitverlauf bleiben beachtliche Differenzen zwischen ärmeren u. wohlhabenderen Haushalten ;
- Starke Konvergenz der Konsumstruktur innerhalb Deutschlands: Ost-West Struktur-Differenzen weitgehend angeglichen;
- Einkommensposition und Merkmale der sozialen Lage bestimmen die Verbrauchsstruktur je nach Ausgabenkategorie in unterschiedlichem Maße; im Zeitverlauf nimmt die Einflusstärke leicht ab.
- Der begrenzte Einfluss der Einkommensposition und sozialen Lage deutet auf beachtliche Freiheitsgrade in der Einkommensverwendung und Raum für den Einfluss von Präferenzen und lebensstilbezogenen Erklärungsfaktoren hin.

Geplante weiterführende Analysen:

- Ausdifferenzierung und Erweiterung der Analysen für Deutschland
- Komparative Studien: Deutschland + Kanada + (Frankreich, USA)